

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0728/2015/MO/BV

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 26.10.2015
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Sozialausschuss der Gemeinde Moorrege	23.11.2015	öffentlich

Ergebnis Bedarfsumfrage nach Krippen- Elementar und Ganztagesplätzen

Sachverhalt:

Der Sozialausschuss Moorrege hat auf seiner Sitzung am 26.05.2015 die Verwaltung beauftragt eine Elternumfrage zum Bedarf an Krippen-, Elementar- und Ganztagesplätzen durchzuführen. Anfang Juni wurden die Eltern von 154 Kindern im Alter von 0-5 Jahren angeschrieben, und nach ihren Wünschen befragt. Es wurden insgesamt 85 Fragebögen zurückgegeben. Dies entspricht einer Quote von 54,8 %. Auch der Bedarf einigen zuziehenden Eltern sowie von Kinder, die erst nach der Umfrage geboren sind, wurde in die Auswertung mit einbezogen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Aktenvermerk zur Auswertung wird als Anlage zur Kenntnis gegeben.

Nachstehend werden die aktuellen Kinderzahlen zur Kenntnis gegeben. Die Zahlen in Klammern geben den Stand vom 06.05.2015 wieder

Geboren zwischen 01.08.2009 und 31.07.2010	36 (36) Kinder
Geboren zwischen 01.08.2010 und 31.07.2011	41 (38) Kinder
Geboren zwischen 01.08.2011 und 31.07.2012	29 (27) Kinder
Geboren zwischen 01.08.2012 und 31.07.2013	39 (38) Kinder
Geboren zwischen 01.08.2013 und 31.07.2014	30 (30) Kinder
Geboren zwischen 01.08.2014 und 31.07.2015	23 (13) Kinder
Geboren seit 01.08.2015	7 Kinder

Ein Abgleich mit den Einrichtungen hat gezeigt, dass **aktuell** die Regelplätze ausreichend sind. Freie Plätze stehen weder im Krippen- noch im Elementarbereich zur Verfügung. Auf den Wartelisten stehen jedoch bis zum 10 Kinder, die einen Krippen-

platz wünschen. Auch wenn viele Eltern, die in die Neubaugebiete zuziehen, bereits ihre Kinder in den Kindertageseinrichtungen angemeldet haben, ist nicht abzusehen, wie sich der Bedarf mit der Fertigstellung der Neubaugebiete verändern wird.

Finanzierung:

- Entfällt -

Fördermittel durch Dritte:

- Entfällt -

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss nimmt das Ergebnis der Elternumfrage zur Kenntnis. Der Bedarf nach verlängerten Öffnungszeiten und die Einrichtung einer weiteren Krippengruppe wird festgestellt.

(Weinberg)